

Montag, 9. Mai 2022 Neustadt

Viele Ideen für Dörfer gesucht

Projektregion

Mariensee-Bevensen

Büren/Wulfelade. Sieben Dörfer gilt es zu gestalten, nachdem die Region Mariensee-Bevensen in das Förderprogramm zur Dorfentwicklung aufgenommen worden ist. In zwei Ortsversammlungen können nun weitere Ideen eingebracht werden. Am Freitag, 13. Mai, sind Bürgerinnen und Bürger aus Bevensen, Büren und Laderholz von 17 bis 19 Uhr im Bürener Schützenhaus willkommen. Wer in Wulfelade, Mariensee, Empede oder Himmelreich lebt, kann am Freitag, 20. Mai, von 17 bis 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wulfelade mitreden.

„Wir haben schon Arbeitskreise“, sagt Hartmut Evers (CDU), Ortsbürgermeister für Büren, Bevensen und Laderholz. In Büren gebe es eine Gruppe, die Teiche zum Thema machen wolle, und eine für den Mehrgenerationenplatz. „Grüngut-Planer“ heißt eine Gruppe, die den Dorfplatz umgestalten möchte. Auch für Bevensen und Laderholz gebe es Ideen, sagt Evers. Zudem sollten Dorfvereine gegründet werden.

Ulrich Baulain (CDU) ist ebenfalls Ortsbürgermeister in dem Verbund. Seine Dörfer sind Mariensee, Wulfelade, Empede und Himmelreich. Konkreter sollten die Planungen dort bei der Versammlung am 20. Mai werden. Auch Informationen über Fördermöglichkeiten wird es geben. Im Fokus steht die Gestaltung der Dörfer – von Treffpunkten über seniorengerechtes Bauen bis zu Vorschlägen der Einwohnerinnen und Einwohner. Den Dorfladen in Mariensee nennt Baulain als gelungenes Beispiel.

Anmeldungen für die Versammlungen gehen an das Planungsbüro Mensch und Region per E-Mail an dorfentwicklung@mensch-und-region.de oder unter Telefon (05 11) 4444 54. Hinweise auf der Homepage mariensee-bevensen.de.